Gestern hat Geheimrat Brandi auf unseren Brief geantwortet. Er will noch eine Antwort vom Verlag über den noch im 18.Band verfügbaren Platz (danach erscheint mindestens noch das 2.Heft des 18.Bandes noch) abwarten, grundsätzlich nimmt er den Aufsatz von ~~Dölger~~ Ohnsorge gern, da er der Meinung ist, "Daß er zur Ergänzung und Berichtigung meiner u.d.Dölgerschen Forschungen am besten in das AUF. gehören würde" Weiter Schreibt er "Sachliche Bedenken würde ich bei der mir bekannten Gelehrsamkeit Ohnsorges nicht haben. Ich gebe Antwort,sobald ich kann".

Dann habe ich noch eine Anfrage wegen einer Besprechung. Vom Verlag Leemann-Zürich erhielt ich die "Bibliographie der Schweizergeschichte.Jahrgänge 1938-1940." bearb.v.M.Klein u.P.Guyer, 344 S.- Zürich 1944. Ich nehme an, daß Sie dafür Interesse haben und möchte es auf alle Fälle, ehe ich es anderswo vergebe, Ihnen angeboten haben.

Sonst ist im Augenblick nichts weiter zu berichten, außer daß Frl.Dr.Kühn ernstlich erkrankt ist. Sie hat auf ihrem gesunden Ohr ein Geschwür vor dem Trommelfell bekommen und dazu Fieber, was beides vom Arzt auf eine Nervenerschöpfung zurückgeführt wird.

Vor einigen Tagen hat Dr.Schieffer, der gerade auf Genesungsurlaub hier ist, das RI. aufgesucht und mich beauftragt, Ihnen seine Empfehlung und seine Grüße zu übermitteln.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!

Kr.